

## NEWSLETTER Juni/08

**Frauenfragen sind Männerfragen sind Geschlechterfragen? 40 Jahre Neue Frauenbewegungen. – Und jetzt?**  
**12. Juni 2008, 17 Uhr – 14. Juni 2008, 14 Uhr, Heinrich-Böll-Stiftung**

Im Mittelpunkt dieser Tagung stehen Fragen nach Innovationskraft und Selbstreflexivität der Neuen Frauenbewegungen und nach ihren Wirkungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Dazu gehören auch geschlechterdialogische Anknüpfungspunkte und Debatten über Zukunftsvisionen der Geschlechterverhältnisse.

Zu ausgiebigen Diskussionen laden ein: Gunda-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie der Heinrich Böll Stiftung, die Heinrich Böll Stiftung NRW und die Marie Jahoda Gastprofessur für internationale Geschlechterforschung an der Ruhr-Universität Bochum.

[http://www.boell.de/veranstaltungen/index-1098\\_34363437.html](http://www.boell.de/veranstaltungen/index-1098_34363437.html)

**Klang.Körper – Festival für zeitgenössische Musik und Gender**  
**13. – 15. Juni 2008**

Mit einer Vielzahl an themenbezogenen musikalischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Projekten bietet das Festival Klang.Körper vom 13. – 15 Juni 2008 in Köln ein abwechslungsreiches und umfassendes Programm.

Drei Tage lang möchte Klang.Körper in Köln ungewohnte Hörerlebnisse erfahrbar machen, mit der ganzen Stadt in Dialog treten, ihre Bewohner und Besucher einladen, und zeitgenössische Musik wieder für alle zur spannenden Erfahrung im Alltag werden lassen.

<http://www.klangkoerper-festival.de>

<http://www.historyherstory.de/>

## Zeitschrift für Frauenforschung & Geschlechterstudien (ZfF&G) 2008, Heft 1

Die neue Ausgabe der Zeitschrift für Frauenforschung & Geschlechterstudien ist erschienen. Neben dem allgemeinen Teil gibt es dieses Mal einen Schwerpunkt Männlichkeit, Neuigkeiten aus der gleichstellungspolitischen Praxis, einen Tagungsbericht und diverse Rezensionen. Verschaffen Sie sich einen genauen Überblick auf der [Website der Kleine Verlag GmbH](#).

## Werkstattgespräch: „Wer ist hier der Boss?“ – Frauen in Führungspositionen 9. Juli 2008, 17 Uhr, TechnologiePark Paderborn GmbH

Der Anteil von Frauen in Führungspositionen ist in den vergangenen Jahren zwar leicht gestiegen, der Vergleich mit anderen europäischen Ländern macht jedoch deutlich, dass Deutschland hier noch einen großen Aufholbedarf hat.

Welche Hindernisse stehen weiblichen Karrieren im Weg? Was sind geeignete Maßnahmen, um weibliche Karrieren zu fördern? Führen Frauen anders als Männer? Gibt es eine andere Betriebskultur in Unternehmen mit Frauen in Chefetagen?

Über diese und weitere Fragen möchten Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion mit den Teilnehmern diskutieren.

[zum Flyer](#)

## Call for Papers – Interdisziplinäre Tagung: „Für Dein Alter siehst Du gut aus. 'Körpernormierungen zwischen Temporalität und Medialität“, 12. – 13. Dezember 2008, Gießen

Eine umfangreiche [Ausschreibung](#) zu dieser interdisziplinären Tagung findet sich auf den [Webseiten der Arbeitsstelle Gender Studies der Justus-Liebig-Universität Gießen](#).

Der CEWS-Newsletter behandelt im vierwöchigen Turnus alle relevanten Themen rund um Forschung und Wissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechtergerechtigkeit.

Mit dem Newsletter greift das CEWS aktuelle Themen auf, regt Diskussionen an und informiert über Ereignisse, Termine und Neuerscheinungen. Zahlreiche Editionen des Newsletter enthalten Schwerpunktthemen zu zentralen Fragestellungen.

[Aktuelle Ausgabe](#)

Das neue EUB-Telegramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ist erschienen. Hier zusammenfassend die Inhalte:

[Im Telegramm 09/2008:](#)

- Restplätze Infoveranstaltung für Einsteigerinnen und Einsteiger
- Informationsveranstaltung „Wissenschaft in der Gesellschaft“
- Schulung zu rechtlichen und finanziellen Fragen im 7. FRP
- Internetportal zur KOM-Zuwendungsempfänger-Datenbank eröffnet
- Beteiligung „Wissensregionen“ und „Forschungspotenzial“

Interdisziplinäre Tagung zum Thema Geschlechterkonstruktionen

4. und 5. Juli 2008

Neue Perspektiven zu Frauen- und Männerbildern in Literatur, Sprache und Gesellschaft – so lautet der Untertitel zur Interdisziplinären Tagung an der Universität Duisburg-Essen.

Getragen wird die Veranstaltung von Nachwuchswissenschaftlerinnen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die sich im Rahmen ihrer Examensarbeiten, Dissertationen und Post-Doc-Forschungen mit Themen der Geschlechterforschung auseinandersetzen.

Die Veranstaltung findet im Glaspavillon (R12 S00 H12) am Campus Essen statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen finden sich im [Flyer](#).

**Dissemination Conference 'Supporting Women in scientific careers', 26. – 27. Juni 2008, Brüssel, Belgien**

Supporting Women in scientific careers can be done in several ways – about the effectiveness and the experiences with networking, seminars, and mentoring informs the conference 'Supporting Women in Scientific Careers', taking place on June 26th and 27th, 2008 in Brussels. Two EU-projects – 'Encouragement to Advance – Training Seminars for Women Scientists' coordinated by the Center of Excellence Women and Science and 'Advanced Training for Women in Scientific Research' coordinated by Danube University Krems – are hosting jointly the final event of their projects.

Both projects intend to improve the situation of female scientists in the European Union and are funded within the 6th EU research framework program. For further information about the conference please visit our websites [www.cews.org](http://www.cews.org) or [www.advance-project.eu](http://www.advance-project.eu). If you would like to attend the conference, please send the registration form to [silke.toelle@cews.org](mailto:silke.toelle@cews.org) or to [manuela.krug@donau-uni.ac.at](mailto:manuela.krug@donau-uni.ac.at) until June 6th 2008. Participation in the conference is free.

**Geschlecht – Wissen – Geschichte  
Call for Papers der Österreichischen Zeitschrift für Geschichtswissenschaften (ÖZG)  
für ein Themenheft im Frühjahr 2010**

Das geplante Themenheft will die unterschiedlichen Perspektiven auf "Geschlecht" und "Wissen" inklusive der Wechselbeziehung zu (und mit) sozialen Praktiken in unterschiedlichen historischen Kontexten thematisieren. "Geschichte" als 3. Oberbegriff des projektierten Heftes betont die Notwendigkeit von historischer Tiefenschärfe für das Sichtbarmachen von Widersprüchlichkeiten und

Ungleichzeitigkeiten in Vergangenheit und Gegenwart – auch für das Themenfeld "Wissen und Geschlecht".

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=9386>

**TÄTERINNEN – Befunde, Analysen, Perspektiven**  
**28. – 30. Oktober 2008**  
**Kriminologische Zentralstelle e.V. (KrimZ), Wiesbaden**

Ein Merkmal, das uns und unser Leben entscheidend prägt, ist das Geschlecht. Allerdings ist auch in der Kriminologie das Mann-Sein immer noch das Maß aller Dinge, was sich schon darin zeigt, dass es den Terminus "Männerkriminalität" nicht gibt, wohl aber denjenigen der "Frauenkriminalität", mit dem Täterinnen als "Abweichung von der Abweichung" herausgestellt werden.

Die Beiträge des ersten Konferenz-Tages widmen sich grundlegenden Fragen, die von statistischen Erkenntnissen bis zu medialer Wahrnehmung reichen. Der zweite Tag steht im Zeichen einzelner Deliktformen, wobei eine Eingrenzung auf Gewalt- und Sexualkriminalität erfolgt. Die Beiträge des dritten Tages haben die Arbeit mit gewalttätigen bzw. straffälligen Frauen in unterschiedlichen Kontexten zum Gegenstand.

Unter <http://www.krimz.de/taeterinnen.html> finden Sie das komplette Programm sowie ein Anmeldeformular.

**Masterstudiengang Gender- und Diversity-Kompetenz**  
**Weiterbildender, anwendungsorientierter und interdisziplinärer Masterstudiengang**  
**Freie Universität Berlin**

Zum Wintersemester 2008/09 startet der 3-semesterige weiterbildende Masterstudiengang "Gender- und Diversity-Kompetenz" an der Freien Universität Berlin.

Der Studiengang ist berufsqualifizierend konzipiert. Er ist theoretisch und anwendungsbezogen im Themen- und Praxisfeld von „Gender und Diversity“ orientiert. Besonderes Gewicht liegt im Curriculum auf analytischen und praktischen Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen institutionellen, organisatorischen, politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekten des Themenfeldes. Der

Zugang aus Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bildet eine breite interdisziplinäre fachliche Grundlage.

Die Bewerbungsfrist läuft ab jetzt bis einschließlich 30. Juni 2008.

[weitere Informationen](#)

Internationale Konferenz der Rosa-Luxemburg-Stiftung aus Anlass des 100. Geburtstages von Simone de Beauvoir  
27. und 28. Juni 2008, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, Berlin

Simone de Beauvoir (1908–1986) hat sich mit ihrer Vita und ihrem Œuvre zutiefst in die Geschichte der internationalen Frauenbewegung eingeschrieben.

Ihr 100. Geburtstag dient der Rosa-Luxemburg-Stiftung zum Anlass für ein internationales Symposium, auf dem amerikanische, französische und deutsche SpezialistInnen Vita, Werk und Wirkung der »Tochter aus gutem Hause« thematisieren werden. Über die unmittelbare Beschäftigung mit dem exemplarischen Leben und Schreiben der Französin hinaus wird danach zu fragen sein, wie sich die Emanzipationsbewegung nach Beauvoir entwickelt, welche Erfolge, aber auch welche Misserfolge sie aufzuweisen hat, und wie heute, zu Beginn des 21. Jahrhunderts, mit den Ideen und Forderungen Beauvoirs gearbeitet werden kann.

[weitere Informationen](#)